

Zigaretten-Absatz bricht ein – Philip Morris verlässt Berlin



Berlin. Seit Jahren ist der Zigarettenkonsum rückläufig und so ist es nicht verwunderlich, dass auch die Produktion eingeschränkt wird. Nun hat auch Philipp Morris den bereits angekündigten Schritt vollzogen und sein Werk im Berliner Neukölln geschlossen. Damit geht in Berlin eine jahrzehntelange Tradition zu Ende, denn seit den 1970er Jahren wurden dort laut Philipp Morris Zigaretten produziert. Philip Morris ist mit einem Marktanteil von gut 37 Prozent (2018) Marktführer auf dem deutschen Zigarettenmarkt. Der Konzern hatte bislang Produktionsstätten in Berlin und Dresden. Mehr.